



## Kriterien für die Benotung der mündlichen Mitarbeit im Fach Werte und Normen

März 2020

### Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I und II

#### 1. Schriftliche Überprüfung der Kompetenzen

Im Fach Werte und Normen werden die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch eine schriftliche Lernkontrolle (Klassenarbeit/Klausur) im Halbjahr überprüft. Sie erstreckt sich in der Regel in der Sekundarstufe I über eine Schulstunde (45 Minuten), in der Sekundarstufe II über zwei Schulstunden (90 Minuten). Die sprachlich angemessene Gestaltung ist bei der Bewertung ebenso zu berücksichtigen wie die Sicherheit in der Verwendung von Fachausdrücken.

Zu den Inhalten und dem Anforderungsniveau gilt:

„In Lernkontrollen werden überwiegend Kompetenzen überprüft, die im unmittelbar vorangegangenen Unterricht erworben werden konnten. Darüber hinaus sollen jedoch auch Problemstellungen einbezogen werden, die die Verfügbarkeit von Kompetenzen eines langfristig angelegten Kompetenzaufbaus überprüfen. In schriftlichen Lernkontrollen sind alle drei Anforderungsbereiche „Wiedergeben und beschreiben“, „Anwenden und strukturieren“ sowie „Transferieren und verknüpfen“ zu berücksichtigen. Bei schriftlichen Lernkontrollen liegt der Schwerpunkt in der Regel in den Bereichen I und II.“ (KC Sek I 5-10, S. 34; KC Sek II S. 45)

#### 2. Verhältnis von schriftlicher zu mündlicher Leistung

Die Gesamtleistung ergibt sich aus schriftlicher Lernkontrolle (s. 1) und mündlicher Mitarbeit (s. 3). Da pro Halbjahr nur eine schriftliche Leistungskontrolle erfolgt, ist der Anteil der mündlichen Leistung auf jeden Fall höher zu werten als die schriftliche Leistung.

**Nach Fachkonferenzbeschluss soll sowohl in der Sekundarstufe I und als auch in der Sekundarstufe II die mündliche Leistung mit 60 % der Gesamtnote bewertet werden und die schriftliche Leistung mit 40 %.** Falls davon abweichende Regelungen getroffen werden, ist dieses den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schul(halb-)jahres mitzuteilen.<sup>1</sup>

#### 3. Bewertung der Mitarbeit im Unterricht

Allgemein: Die Qualität und die Quantität der Unterrichtsbeiträge soll in der Regel zu gleichen Anteilen in die Gesamtbeurteilung einfließen.

Zu den mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z.B. (KC Sek I 5-10, S. 34)

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Mündliche Überprüfungen
- Unterrichtsdokumentationen (z.B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- Präsentationen, auch mediengestützt (z.B. durch den Einsatz von Multi Media, Plakat, Modell)
- Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten und deren Darstellung
- Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte
- Freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe)

Eine genauere Orientierung bietet die folgende Tabelle.

---

<sup>1</sup> Für die Sekundarstufe II gilt darüber hinaus einschränkend: „Zur Ermittlung der Gesamtsensur sind die Ergebnisse der Klausuren und die Bewertung der Mitarbeit im Unterricht heranzuziehen. Der Anteil der schriftlichen Leistungen darf ein Drittel an der Gesamtsensur nicht unterschreiten und 50% nicht überschreiten.“



- GYMNASIUM NEU WULMSTORF -  
- Fachbereich: Werte und Normen

**Quantität und Qualität der mündlichen Mitarbeit sollen zu gleichen Teilen in die Benotung einfließen.**

Die folgenden Kriterien dienen der allgemeinen Orientierung.

<p><b>Note 1</b> <b>„sehr gut“</b></p> <p><b>13 - 15 P.</b></p>	<p>Der/die Lernende folgt über längere Phasen sehr interessiert dem Unterricht, beteiligt sich sehr regelmäßig am Unterricht und bringt ihn häufig durch eigene Beiträge voran. Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• löst Arbeitsaufträge eigenständig ohne zusätzliche Hilfe</li><li>• liefert im Unterrichtsgespräch sachbezogene, inhaltlich richtige, verständliche und unter Verwendung der Fachsprache formulierte Beiträge</li><li>• überträgt und wendet gelerntes Wissen sicher an, fragt ggf. nach</li><li>• entwickelt eigenständig Lösungswege für Probleme und stellt sie angemessen dar</li><li>• arbeitet in der Gruppe kooperativ, konstruktiv, zielstrebig, ausdauernd und hilfsbereit</li><li>• kann Arbeitsergebnisse aus Gruppen- oder Partnerarbeitsphasen moderierend präsentieren</li><li>• fertigt die Hausaufgaben stets regelmäßig an und stellt sie häufig im Unterricht vor</li></ul>
<p><b>Note 2</b> <b>„gut“</b></p> <p><b>10- 12 P.</b></p>	<p>Der/die Lernende folgt über längere Phasen interessiert dem Unterricht und bringt regelmäßig eigene Beiträge ein, die den Fortgang des Unterrichts fördern. Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• löst Arbeitsaufträge fast immer ohne zusätzliche Hilfe</li><li>• liefert im Unterrichtsgespräch sachbezogene, inhaltlich richtige und unter Verwendung der Fachsprache formulierte Beiträge</li><li>• überträgt und wendet gelerntes Wissen an, fragt ggf. nach</li><li>• arbeitet in der Gruppe kooperativ, konstruktiv, fast immer ausdauernd und hilfsbereit</li><li>• kann Arbeitsergebnisse aus Gruppen- oder Partnerarbeitsphasen gut verständlich präsentieren</li><li>• fertigt die Hausaufgaben regelmäßig an und stellt sie häufiger im Unterricht vor</li></ul>
<p><b>Note 3</b> <b>„befriedigend“</b></p> <p><b>07- 09 P.</b></p>	<p>Der/die Lernende folgt dem Unterricht und bringt eigene Beiträge ein, hat aber auch stillere Phasen oder muss gelegentlich aufgefordert werden Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• löst Arbeitsaufträge meist ohne zusätzliche Hilfe</li><li>• liefert im Unterrichtsgespräch durchweg sachbezogene, inhaltlich richtige Beiträge, meist unter Verwendung der Fachsprache</li><li>• überträgt und wendet gelerntes Wissen meistens richtig an, fragt ggf. nach und braucht gelegentlich Hilfe</li><li>• entwickelt manchmal eigenständig Lösungswege für Probleme</li><li>• arbeitet in der Gruppe überwiegend kooperativ, konstruktiv und hilfsbereit</li><li>• fertigt die Hausaufgaben regelmäßig an und stellt sie im Unterricht vor</li><li>• stellt Arbeitsergebnisse aus Gruppen- oder Partnerarbeitsphasen verständlich vor</li></ul>



- GYMNASIUM NEU WULMSTORF -  
- Fachbereich: Werte und Normen

<p><b>Note 4</b> <b>„ausreichend“</b></p> <p><b>04- 06 P.</b></p>	<p>Der/die Lernende folgt dem Unterricht ohne eigene Impulse, beteiligt sich selten oder/und muss dazu gelegentlich aufgefordert werden.</p> <p>Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• löst Arbeitsaufträge mit einigen zusätzlichen Hilfen</li><li>• liefert im Unterrichtsgespräch meist inhaltlich richtige Beiträge, die z.T. in Umgangssprache ohne Gebrauch oder fehlerhafter Verwendung der Fachtermini formuliert werden</li><li>• fragt nach, wenn er/sie etwas nicht verstanden hat</li><li>• kann reproduktive Aufgaben fast immer angemessen bewältigen, bei abstrakteren Fragestellungen hat er /sie größere Probleme</li><li>• arbeitet in der Gruppe kooperativ und stört nicht</li><li>• bemüht sich, Arbeitsergebnisse aus Gruppen- oder Partnerarbeitsphasen vorzustellen</li><li>• fertigt die Hausaufgaben meist regelmäßig an und stellt sie manchmal im Unterricht vor</li></ul>
<p><b>Note 5</b> <b>„mangelhaft“</b></p> <p><b>03 - 01P.</b></p>	<p>Der/die Lernende folgt dem Unterricht nur unter Schwierigkeiten, beteiligt sich sehr selten und muss häufig dazu aufgefordert werden.</p> <p>Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• löst Arbeitsaufträge nur mit vielen Hilfen und nicht sorgfältig genug</li><li>• häufig fehlendes Arbeitsmaterial</li><li>• liefert im Unterrichtsgespräch nur wenig richtige Beiträge, die häufig in Alltagssprache gehalten sind und/oder Formulierungsschwächen aufweisen</li><li>• fragt nicht nach, wenn er/sie etwas nicht verstanden hat</li><li>• kann auch reproduktive Aufgaben nur mit Mühe bewältigen</li><li>• arbeitet manchmal konstruktiv in der Gruppe mit, stört aber auch häufiger</li><li>• fertigt Hausaufgaben nachlässig oder unvollständig an und stellt sie nur äußerst selten vor</li></ul>
<p><b>Note 6</b> <b>„ungenügend“</b></p> <p><b>0 P.</b></p>	<p>Der/die Lernende kann dem Unterricht nicht folgen, sondern ist lediglich anwesend.</p> <p>Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kann Arbeitsaufträge gar nicht oder meist nicht erledigen</li><li>• sehr häufig fehlendes Arbeitsmaterial</li><li>• keine Beiträge im Unterricht oder falsche</li><li>• arbeitet in keiner Weise konstruktiv mit, sondern hält die Mitschüler/innen von der Arbeit ab, indem er mit anderen redet und stört</li><li>• fertigt Hausaufgaben selten oder nie an</li></ul>